

spiels“ hinterließ, die wir noch heute trotz Naturalismus und Stilisierung nicht ganz überwunden haben. Noch immer ist für viele der Begriff Theater-Drama-Tragödie mit Pathos, rollender Stimme, weitausholenden Gebärden verbunden, mit Feierlichkeit, Gehobenheit und tobender Leidenschaft. Die sämtlichen verstaubten Seelen-Ausdrucks-Register, das ganze Pathos der veralteten Schauspielschule ist auf diesen Blättern dargestellt: der Schmierkomödiant von heute blickt uns daraus an. Der immer dann gegen die Kunst des Schauspielers sündigt, wenn die Darstellung nicht aus einem seelischen Erlebnis erwächst, sondern sich mit den konventionellen Requisiten leidenschaftlicher Äußerungen begnügt. Der Zuschauer von heute will mit-schöpferisch das Drama erleben, will sich nicht die ganze Kette der Leidenschaften lückenlos vorspielen lassen, sondern er weiß, daß ein Ausbruch, durch eine Steigerung vorbereitet,

Wie der eifersüchtige Graf den Nebenbuhler erstechen muß:



„Verruchter, Du hast mein Weib verführet . . .“



Wie der Liebhaber die Reinheit seiner Empfindung beteuert



„So treffe Dich der Fluch Deiner Sünde . . .“ (Er ersticht ihn)

stärker wirkt als das stundenlang im gleichen Fortissimo vorgetragene Gefühl. Das ganze Heer von schwermütigen Seufzern, verzückten, wehmutsvollen Blicken, heftigen, martervollen Zuckungen, rasenden, empörten, verzweifelten Gebärden wirkt auf uns einfach lächerlich. Es entstammt der Zeit der theatralischen Kunst, da man sich nicht genug tun konnte im Schwelgen von Gefühlen, da man die hemmungslose Leidenschaft neu entdeckt hatte und sie bis über die letzte Regung hinaus auskostete. Der erstrebten zuchtvollen Haltung des modernen Schauspielers entspricht es, sparsam, aber um so wirkungsvoller die leidenschaftlichen Vorgänge seines Inneren in konzentrierter Form dem Zuschauer darzustellen. Die 160 Blätter von Göz aus dem Jahre 1783 sind eine kleine, aber interessante Entdeckung, die uns zeigt, wem wir diese einstmals so gefeierte Kunst des „Komödianten“ zu verdanken haben.

H. Geppert.